

Behavioral Corporate Finance – Grenzen der Rationalität in der Betrieblichen Finanzierung

- **Buch-Neuerscheinung von Univ. Prof. Dr. Manfred Frühwirth, Wirtschaftsuniversität Wien**
- **Erstes deutschsprachiges Buch auf dem Gebiet der Verhaltensorientierten Betrieblichen Finanzierung („Behavioral Corporate Finance“)**

Im Rahmen der am 29.11. von der ÖVFA (Österreichische Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management) in Kooperation mit der Wiener Börse organisierten Veranstaltung stellte Univ.Prof.Dr. Manfred Frühwirth von der Wirtschaftsuniversität Wien sein neues Buch *"Behavioral Corporate Finance – Grenzen der Rationalität in der Betrieblichen Finanzierung"* vor. Das Buch umfasst zwei Bände und ist im Oktober erschienen.

Manfred Frühwirth: *„Die Verhaltensorientierte Betriebliche Finanzierung ("Behavioral Corporate Finance") ist ein relativ neues Gebiet. Hier werden psychologische Aspekte in die Betriebliche Finanzierung integriert. Es ist das erste deutschsprachige Buch auf dem Gebiet in dieser Breite und Tiefe.“*

Im Buch findet man sehr strukturiert die wesentlichsten Inhalte zu den Themen Finanzwirtschaft, Betriebliche Finanzierung, Verhaltensökonomie, Behavioral Finance und Behavioral Corporate Finance. Die Themen werden anschaulich und anwendungsorientiert präsentiert. Dabei helfen viele reale Fallstudien, Interviews mit Anleger(inne)n und Ergebnisse aus Manager(innen)-Befragungen.

Informationen zum Buch (Zielgruppe, Inhaltsverzeichnis, Leseproben, Preis usw.) befinden sich auf der Webseite des LINDE-Verlags (<https://www.lindeverlag.at/person/fruehwirth-manfred-10563>). Dort kann man das Buch noch bis zum **30. 11. 2021** mit einem **Rabatt von 20 %** erwerben.

Mag. Fritz Mostböck, Präsident der ÖVFA: *„Dieser Ansatz hat durch einschneidende Ereignisse (Finanzblasen, Finanzkrise 2007-2009) sowie durch mehrere Nobelpreisverleihungen an Verhaltensökonomien stark an Bedeutung gewonnen.“*

Band I ist ein **Lehrbuch über Finanzwirtschaft**, das zeigt, wie Anleger(innen) und Manager(innen) Finanzentscheidungen treffen sollten und wie Manager(innen) in der Praxis Finanzentscheidungen tatsächlich treffen.

Band II befasst sich zunächst mit dem Einfluss von psychologischen Faktoren und Fehlern bei **Entscheidungen generell** und bei **Geldanlageentscheidungen**. Hier wird gezeigt, wie Menschen "ticken". Es werden unter anderem folgende Fragen untersucht: "Warum überschätzen sich viele Menschen?" oder "Warum riskieren viele Menschen Kopf und Krone, nachdem sie geringe Verluste erlitten haben?". Band II enthält auch Testfragen und Experimente, mit denen man feststellen kann, ob jemand dazu neigt, bestimmte psychologische Fehler zu machen. Dies ermöglicht es, das Verhalten und die Entscheidungen von Menschen besser zu verstehen bzw. vorherzusagen. So kann dieses Buch in der Beratung sehr dienlich sein, aber auch helfen, eigene Fehlentscheidungen zu vermeiden.

Außerdem beschreibt Band II den Einfluss von psychologischen Fehlern auf **betriebliche Finanzentscheidungen**. Hier wird insbesondere gezeigt, wie Irrationalität bei betrieblichen Finanzentscheidungen Schaden verursachen kann. Dies ermöglicht Entscheidungsträger(inne)n in Unternehmen, rechtzeitig gegenzusteuern. So lässt sich die Vernichtung von Unternehmenswert aufgrund von psychologischen Fehlern verhindern.

Rückfragen und Kontakt:

Prof. Manfred Frühwirth
Department of Finance, Accounting and Statistics
Wirtschaftsuniversität Wien
manfred.fruehwirth@wu.ac.at

ÖVFA Sekretariat
Frankgasse 10/7
A-1090 Wien
T: +43 (1) 533 50 50
office@ovfa.at

Gesetzlicher Hinweis:

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle ÖVFA. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch. Nähere Informationen zur ÖVFA finden Sie auf unserer Homepage: www.ovfa.at.